

Ladenburger bringt Flair in gewerbliche Räume Neue Rasterdecken aus Holz



Die Studioline Systemtafel ist eine Alternative zu den herkömmlichen, kargen Rasterdecken, die oft eine unangenehme Krankenhausatmosphäre verbreiten.

Mit der Studioline Systemtafel haben die Holzwerke Ladenburger nun eine Rasterdecke aus Holz entwickelt, die sehr gute akustische Eigenschaften aufweist. Sie kann ebenso leicht wie die herkömmlichen Varianten aus

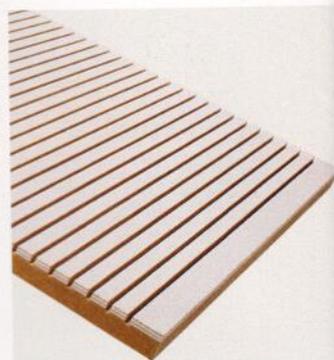
Steinwolle, Gips oder zementgebundenen Werkstoffen einzeln ausgetauscht beziehungsweise geöffnet und wieder geschlossen werden.

Durch die Umnutzung von Räumen, wenn zum Beispiel aus

einer Kantine ein Büro oder aus einem Discounter ein Weinhändler werden soll, entsteht oft der Wunsch nach einer neuen Optik der Decke, ohne ihre Funktion zu verändern. Die Platten können einfach und unkompliziert angebracht werden. Da sie in die standardisierten Halterungen herkömmlicher Platten passen und projektbezogen in verschiedenen Größen angefertigt werden können, lassen sich Rasterdecken ohne zusätzlichen Umbau durch die Holzvariante ersetzen.

Die Tafel ist auf einer 22 mm dicken Absorberschicht aufgebaut, die den Schall nachweislich absorbiert und so geräuschkindernd wirkt. Sie wird mit verschiedenen Oberflächenvarianten wie beispielsweise Tanne, Kirsch- und Nussbaum, Bambus, Ahorn oder Eiche sowie einer Farblackierung nach Wunsch an-

geboten. Standardmäßig ist die Studioline Systemtafel in den Größen 60 x 60 cm, 62,5 x 62,5 cm, 60 x 120 cm und 62,5 x 125 cm erhältlich. (ra)



Sie können in verschiedenen Größen gefertigt und an den vorhandenen Halterungen einfach befestigt werden.

Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG, 04643 Geithain
www.ladenburger.de

Franz Kolar GmbH bietet Zusatznutzen Stepwood Strahlende Effekte mit LED

Die Designplatte Stepwood mit 3D-Stufeneffekt ist bereits bekannt und wird von Tischlern und Designern gerne verarbeitet. Nun hat der österreichische Holzspezialist Kolar die Massivholzplatte mit einem Licht-Element ergänzt.

Das LED-Element wird in zwei Variationen angeboten: als einzeln beleuchtete Lamelle oder als „Shining Stripes“ mit im Paneel eingearbeiteten, durchgehenden Acrylstreifen, die von hinten beleuchtet werden, um mehr Lichtwirkung zu erzielen.

Das Stepwood-Programm mit der rustikalen Spalholz-Oberfläche bietet neben vielen Holzarten auch die Möglichkeit individueller Sonderoberflächen, wie zum Beispiel farbig gebeizte, geölte oder lackierte Paneele. Auf der Holz-Handwerk wurde das Produkt im „Vintage-Style“ mit verschiedenen gefärbten Lamellen gezeigt.

Für Türenhersteller bietet das Unternehmen Stepwood auch als fertiges Türblatt – auf Wunsch als Volltür oder mit Glasrahmen lieferbar. Fräsungen für Drückergarnitur und weitere Bearbeitung sind möglich. (ra)



Stepwood als „Eye Catcher“ mit beleuchteten Acryl/Holz-Lamellen

Franz Kolar GmbH
2345 Brunn/Gebirge,
Österreich
www.kolar.at

Knauf AMF präsentiert individuell bedruckte Decken Decken im Wunschdesign

Die Deckenplatten des Systems „Thermatex Varioline SF Motiv“ von Knauf AMF können individuell bedruckt werden. Sie erlauben so ein übergreifendes Designkonzept im ganzen Raum – vom Boden bis zur Decke.

Die spezielle Kantenfräsung der Varioline SF Motiv lässt dabei die Schienenkonstruktion bis auf eine 7 mm breite Schattenfuge verschwinden und schafft so ein einheitliches, flächiges Erscheinungsbild.

Die Deckenplatten aus biologischer Mineralwolle, Perlite, Ton und Stärke verbessern zudem die Akustik und bieten Brandschutz. Mit einem Schallabsorptionsgrad von $\alpha_w = 0,65(H)$ nach DIN EN ISO 11654 und NRC = 0,70 nach ASTM C 423 reguliert die Decke die Nachhallzeit und sorgt für optimale Akustik im Raum. Das System aus Thermatex Varioline SF-Platten und Ven-

tatec-Schienen erreicht die Feuerwiderstandsklasse REI 30 nach DIN EN 13501-2.

Ein auf das Motiv hin maßgeschneiderter Verlegeplan sorgt dafür, dass selbst das aufwendigste Motiv problemlos montiert werden kann. (ra)



Plattenübergreifend bedruckt: die Thermatex Varioline SF Motiv-Decke

Knauf AMF GmbH & Co. KG
94481 Grafenau
www.amf-grafenau.de